TERMINE IN HARPSTEDT

HEUTE

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606, Gas Tel. 0800/0500505; OOWV Wasser Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Harpstedt
Mühlen-Apotheke: Burgstraße 17, Tel. 04244/93530

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 19 bis 20.30 Uhr Sprechzeit; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 18 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

JUGEND

Harpstedt
Jugendpflege: 11 bis 19 Uhr, offener Treff ab 10 Jahre, Schulstraße 25

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
Amtshof: 8 bis 12 Uhr allgemeine Sprechzeiten, Tel. 04244/82-0

MÜLLABFUHR

Harpstedt
Biomüll: Flecken Harpstedt und Gemeinde Dünsen

SOZIALE DIENSTE

Harpstedt
DRK-Kleiderkammer, Delmeschule, Eingang „Am kleinen Wege“: 14 bis 17 Uhr: Annahme, 15 bis 16 Uhr: Ausgabe, Schulstraße 14

BÜCHEREI

Harpstedt
Samtgemeindebücherei: 8 bis 12 Uhr, 16 bis 18.30 Uhr, Schulstraße 10- 12

BERATUNGEN

Harpstedt
DRK Gemeindeschwesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

MORGEN

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Twistringen
Mühlen-Apotheke: Bahnhofstraße 31, Tel. 04243/92810

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 16 bis 20 Uhr Sprechzeit; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 13 bis 8 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Wildeshausen
ZÄ Jeanette Vosding: 17 bis 18 Uhr, Notfallsprechstunde, Heemstr. 4, Tel. 04431/2559

JUGEND

Harpstedt
Jugendpflege: 11 bis 19 Uhr, offener Treff ab 10 Jahre, Schulstraße 25
Kirchseelte
Dorfgemeinschaftshaus: 15.30 bis 18.30 Uhr, Treff ab 6 Jahre zum Basteln, Spielen und mehr

@Termine online und mobil unter: www.nwz-events.de

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Christian Korte
☎04431/9988 2706,
Anzeigenberatung: Manfred Nobis
☎04431/9988 1641

Vorstands-Rückzug mit Ansage

HAUPTVERSAMMLUNG Gaumann gibt Amt im kommenden Jahr auf – Viele Ehrungen

Ehrung (von links): Bernd Gaumann zeichnete (sitzend) Heinrich Wöhler, Heinrich Gaumann, Karl Schwarze, Friedrich Mahlstedt und (stehend, von links) Henning Eiskamp, Friedel Kamman, Simone Eiskamp, Hermann und Meike Hartlage, Jürgen Speckmann, Holger Corßen und Dieter Höfemann aus. BILD: PETER KRATZMANN

Hermann Hartlage ist neuer Schießsportleiter. Er folgt auf Dieter Höfemann.

VON PETER KRATZMANN

RECKUM/WINKELSETT – Bernd Gaumann, 1. Vorsitzender des Schützenvereins Reckum-Winkelsett, kündigte während der Jahreshauptversammlung an, im kommenden Jahr nicht wieder für den Vereinsvorsitz zu kandidieren. Als Grund führte Gaumann persönliche Gründe an. Eine Nachricht, die der Vorsitzende sich bis zum Ende der Versammlung aufgespart hatte.

Bei den in diesem Jahr anstehenden Vorstandswahlen wurden die stellvertretende Damen- und Jugendbeauftragte Lea-Madlen Vallan und der 1. Schriftführer Hilmer Corßen für weitere drei Jahre wiedergewählt. Für den bisherigen 1. Schießsportleiter Dieter Höfemann wählten die Mitglieder Hermann Hartlage neu ins Amt.

Als angenehme Aufgabe sah der Vorsitzende die Ehrungen der langjährigen Mitglieder an. Auf immerhin 60 Jahre Zugehörigkeit zum Schießwesen bringen es Hermann Mahlstedt aus Winkelsett und Karl Schwarze (Wildeshausen), der aber nicht zur Versammlung kommen konnte. 50 Jahre Treue zum Schützenverein zeigen Heinrich Gaumann (Winkelsett) und Heiner Wöhler (Hackfeld). 40 Jahre sind Johann Bahrs (Winkelsett) und Friedrich Mahlstedt (Wildeshausen) im Verein. Bahrs nahm nicht an der Versammlung teil.

Auf 25 Jahre Vereinszugehörigkeit bringen es Holger Corßen (Harpstedt), Simone und Henning Eiskamp (Hackfeld), Meike Hartlage (Winkelsett), Dieter Höfemann und Reinhard Rieg (beide aus Reckum). Rieg nahm nicht an der Versammlung teil.

Unter dem Punkt Beförderungen wurde Hermann Hartlage als erster Schießsportleiter zum Leutnant befördert. Friedel Kammann als stellvertretender Kassenwart und Jürgen Speckmann als stellvertretender Schriftführer erhielten den Dienstgrad Unteroffizier.

Thema war an diesem Abend auch eine Umlage pro aktiven Schützen von 15 Euro, die beschlossen wurde. Der Betrag soll für kleine Maßnahmen am Schießstand erhoben werden. Auch muss der Zaun des Schießstandes erneuert werden, wie dem Verein nach der Schießstandabnahme auferlegt worden war. Daneben möchte der Vorstand für die Kinder eine neue Lasergewehr-Anlage anschaffen. Mit Imbiss und Klönschnack endete die Hauptversammlung im Schießstand.

Fasching mit Spielen und Tänzen

HARPSTEDT/LD – Die Faschingsfeier des HTB für Kinder und Jugendliche startet am Sonnabend, 7. Februar, um 15 Uhr im Saal der Gaststätte „Charisma“ am Marktplatz in Harpstedt. Auch die Teilnahme der kostümierten Eltern wird gerne gesehen. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Für diese Veranstaltung – die Leitung hat traditionell die Sparte Turnen – haben sich die Verantwortlichen einiges einfallen lassen. Neben lustigen Spielen, Tänzen und der Prämierung der lustigsten Kostüme warten auf die Teilnehmer einige Überraschungen. Der bunte Nachmittag, an dem auch Nichtmitglieder teilnehmen können, klingt um 17 Uhr aus.

Über Kuchenspenden freut sich das HTB-Veranstaltungsteam um Pia Wachholder (☎04244/8763 oder 0172/4066977). Der Kostenbeitrag für Kinder und Jugendliche beträgt zwei Euro, die begleitenden Eltern haben freien Eintritt.

KURZ NOTIERT

Tennisclub zu Kohlgang

HARPSTEDT – Am Sonnabend, 14. Februar, findet der Kohlgang des Tennisclubs Harpstedt statt. Treffen ist um 14.30 Uhr auf dem Marktplatz in Harpstedt. Anmeldungen bei Kohlkönigin Thea unter ☎04244/7592.

TTV versammelt sich

KLEIN HENSTEDT – Zur Jahreshauptversammlung treffen sich die Mitglieder des TTV Klein Henstedt am Freitag, 3. Februar. Ab 19.30 Uhr sitzen die Tischtennisspieler im Feuerwehrhaus Klein Henstedt zusammen, unter anderem geht es um Ehrungen und die Mitgliedsbeiträge.

Tai Chi lernen

HARPSTEDT – Ein Tai-Chi-Kursus für Anfänger und Fortgeschrittene bietet die RegioVHS ab Mittwoch, 4. Februar, in der Begegnungsstätte, Amtsfreiheit 5 bis 7, in Harpstedt an. Der Kursus läuft an sechs Abenden jeweils von 18.30 bis 19.45, Infos und Anmeldung unter ☎04222/44444 oder
➛ @ **www.regiovhs.de**

70-jährige Eiche am Koems fällt Stück für Stück

BAUMFÄLLUNG Wildeshauser Straße in Harpstedt für mehrere Stunden gesperrt

HARPSTEDT/PK – Einen „Grünen Daumen“ brauchten die Mitarbeiter der gleichnamigen Gartenbaufirma aus Wildeshausen am Sonnabend auf der gesperrten Harpstedter Straße direkt beim „Sonnenstein“ nicht. Dafür aber umso mehr Motorsägen, galt es doch, eine gut 70 Jahre alte Eiche auf einem Privatgrundstück gegenüber des Koems-Geländes zu fällen.

Zahlreiche Mitarbeiter waren zunächst damit beschäftigt, den gut 30 Meter hohen Baum Stück für Stück von seinen großen Ästen zu befreien.

Arbeit in großer Höhe: Stück für Stück wurde die Eiche umgesägt. BILD: PETER KRATZMANN

Wegen des Standortes an der Landesstraße und der Größe des Baumes konnte die Eiche nicht einfach umgeschmissen werden. Stück für Stück musste schließlich auch der Stamm des Baumes abgetragen werden.

Eine nicht gerade kostengünstige Lösung, aber wie Junior-Chef Kai Heinze-Gonsior berichtete, hätte die Eiche den Asphalt der stark befahrenen Straße von Wildeshausen nach Harpstedt beschädigen können.

Besonderen Reiz erhielt die Baumfällaktion durch den heftigen Schneefall am Sonnabend. „Den können wir jetzt gar nicht gebrauchen. Eigentlich müssten wir jetzt gerade alle zum Winterdienst rausfahren“, meinte Kai Heinze-Gonsior.

Bis zum Nachmittag dauerte es, bis die Arbeiten abgeschlossen waren. Die Wildeshauser Straße in Höhe des Koems-Geländes war für die Fällarbeiten mehrere Stunden lang für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Ehrenvorsitzender jetzt auch Ehrenmitglied

KAMERADSCHAFT Hauptversammlung bestätigt Thomas Kastendiek als Vorsitzenden in Beckeln

BECKELN/PK – Ehrenmitglieder der Dorf- und Soldatenkameradschaft Beckeln sind ab sofort Ehrenvorsitzender Ewald Wacker und Kamerad Hans Arndt.

Während der Jahreshauptversammlung in Asendorfs Bauerndiele rief Thomas Kastendiek in seiner Funktion als Vorsitzenden die beiden Mitglieder in die Mitte. Sie hatten die erforderliche Altersgrenze erreicht, um Ehrenmitglied zu werden.

Ausgezeichnet und befördert (von links): Ewald Wacker, Hans Arndt, Alfred Gaumann, Friedhelm Meyer, Wilfried Gerke, Helmut Hobbensiefken, Peter Hahl, Heino Schnieder und Thomas Kastendiek. BILD: PETER KRATZMANN

Eine ehrenvolle Aufgabe übernahm auch der Vorsitzende des Schießsportverbandes Weser-Ems, Helfried Wodtke. Für seine 50-jährige Zugehörigkeit zum Schießwesen zeichnete er Alfred Gaumann aus. 25 Jahre in der Kameradschaft sind dagegen Helmut Hobbensiefken, Heiner Hobbensiefken, Heiner Thöle, Peter Hahl und Volker Töllner.

Über die Beförderung zum Feldwebel aufgrund besonderer Leistungen konnte sich Heino Schnieder freuen. Befördert zum Unteroffizier wurden dagegen Wilfried Gerke und Friedhelm Meyer.

Bei den Vorstandswahlen ergaben sich keine Veränderungen. Erneut das Vertrauen erhielten der Vorsitzende Thomas Kastendiek, der erst im vergangenen Jahr für Ewald Wacker den leitenden Posten übernommen hatte. Schriftwart bleibt Martin Matz. Auch der stellvertretende Kassenwart Edelhard Deepe wurde wiedergewählt.

Aktuell hat die Dorf- und Soldatenkameradschaft Beckeln 82 Mitglieder. Verstärkt wurde der Verein durch meist weibliche Mitglieder. So traten Maike Wolle, Sylke Wolle, Stella Koppellmann und Anke Venzke und Reinhard Venzke in die DSK ein.

Aus schießsportlicher Sicht war die Dorf- und Soldatenkameradschaft Beckeln durchaus erfolgreich. Die DSK-Mannschaft nahm an 18 Pokalschießen teil. Dabei konnten fünf Pokale und drei Urkunden gewonnen werden. Außerdem kamen fünf Mannschaftspokale, zwölf Einzelpokale und zweimal der Titel Tagesbester als Erfolge bei Verbandsveranstaltungen hinzu.

Erstmalig stellte die DSK mit Maike Wolle die Verbandskönigin, mit Wilfried Gerke den Samtgemeindekönig sowie mit Rouven Venzke den Samtgemeinde Vize-Vize-König. Beim Meisterschießen der DSK hatte Ulrich Wolle die Nase vorn und wurde König. König der Könige konnte Joachim Müller werden. Beim erstmalig ausgetragenen Damen-Königsschießen konnte Waltraud Wacker als Königin gekrönt werden.

KURZ NOTIERT

HTB lädt zu Faschingsfeier

HARPSTEDT ▪ Für Kinder und Jugendliche bietet der Harpstedter Turnerbund (HTB) am Sonnabend, 7. Februar, ab 15 Uhr im Saal der Gaststätte „Charisma“ am Marktplatz in Harpstedt eine Faschingsfeier an. Im vergangenen Jahr beteiligten sich laut Verein 110 Teilnehmer an der Veranstaltung. Neben Spielen, Tänzen und der Prämierung der Kostüme warten auf die Teilnehmer einige Überraschungen, kündigt der HTB an. Der „bunte“ Nachmittag, an dem auch Nichtmitglieder teilnehmen können, klingt um 17 Uhr aus. Über Kuchenspenden freut sich das HTB-Veranstaltungsteam um Pia Wachholder (Tel. 04244/8763 oder 0172/4066977). Der Eintritt kostet zwei Euro. Eltern kommen kostenlos rein.

Senioren gehen auf Kohlfahrt

HARPSTEDT ▪ Die Seniorenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Harpstedt lädt für Dienstag, 10. Februar, zu einer Kohlfahrt ein. Die Teilnehmer treffen sich um 10.30 Uhr beim Feuerwehrhaus Harpstedt. Wer nicht spazierengehen aber trotzdem gerne Grünkohl essen möchte, kann dies tun und sich um 12.30 Uhr beim Feuerwehrhaus einfinden. Anmeldungen sind bis zum 7. Februar bei Herbert Kattau (04244/8448), Werner Thomas (04244/7393) und Arnold Meyerholz (04244/7135) möglich.

Rückschau per Dia-Vortrag

KIRCHSEELTE ▪ Der Verein Dorf- und Natur Kirch- und Kosterseelte lädt seine Mitglieder für Montag, 2. Februar, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Dreimädelhaus nach Kirchseelte ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorsitzenden und der Spartenleiter, die Wahl eines Kassenprüfers und ein Rückblick auf den Tag der Vereine mit einem Dia-Vortrag.

Konfi-Börse im alten Pfarrhaus

HARPSTEDT ▪ Eine Börse für Konfirmationskleidung veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde Harpstedt am Sonnabend, 31. Januar, von 11 bis 13 Uhr im alten Pfarrhaus in Harpstedt. Dort können sich Interessierte mit Kleidern und Anzügen eindecken. Wer Stücke zu verkaufen hat, kann sich bei Kirchenvorsteherin Ines Ahlers unter Telefon 04244/967186 anmelden.

TTV Klein Henstedt tagt

KLEIN HENSTEDT ▪ Der Tischtennis-Verein (TTV) Klein Henstedt lädt seine Mitglieder für Dienstag, 3. Februar, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Feuerwehrhaus Klein Henstedt ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte des Vorstands, Ehrungen und die Bestimmung der Beiträge.

KONTAKT

Redaktion Harpstedt (0 44 31)
Jürgen Bohlken 9 89 11 42
Telefax 9 89 11 49
redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de
Bahnhofstr. 13, 27793 Wildeshausen

Dirigent Steffen Akkermann legte den Taktstock weg und klatschte mit zwei Extra-Händen zum Radetzky-Marsch. ▪ Foto: bor

Auf Udo Jürgens’ Spuren

„Prager“ geben ihr Neujahrskonzert vor mehr als 300 Zuhörern

Von Ove Bornholt

HARPSTEDT ▪ Kein Plätzchen war mehr frei, als die „Prager“ gestern ihr Neujahrskonzert auf dem Koems-Gelände in Harpstedt gaben. Mehr als 300 Zuhörer ließen es sich nicht nehmen, zu erleben, wie die Musiker ihnen Märsche, eine Polka und Klassiker von Udo Jürgens sowie „Atemlos“ von Helene Fischer präsentierten.

Für einen ersten kleinen Höhepunkt sorgte der „Striptease“ des Dirigenten und musikalischen Leiters Steffen Akkermann. „Ich erlaube es mir, mich zu entkleiden“, so der 70-Jährige. „Aber nicht zu viel“, wie er gleich darauf einschränkte. Begleitet vom leisen Trommeln seines Schlagzeugers legte Akkermann schließlich nur die dicke Jacke ab. „Ansonsten werde ich es nicht aushalten“, gestand er und verwies auf die Wärme auf der Bühne.

Im weiteren Verlauf führte er gekonnt launig durchs Publikum, auch wenn das falsch eingestellte Mikrofon alles andere als ein Ohrenschmaus war. „Es herrsche die Musik. Der Frohsinn soll ganz vorne sein“, verkündete der Dirigent, der aber auch einräumte, er wisse, dass dies nicht die Lösung für eine Welt sei, die aus den Fugen geraten sei. „Jedoch bringt die Musik ein wenig Licht ins angsterfüllte Herz“, gab er den Zuschauern, die in der Regel schon etwas älter waren – die Haarfarbe weiß dominierte – mit auf den Weg.

Und den begingen die „Prager“ klassisch mit einem Radetzky-Marsch. Mächtig spielten die Frauen und Männer an den Instrumenten auf, und sogar Akkermann legte den Dirigentenstab aus der Hand und knallte zwei gelbe Blech-Hände im Takt gegeneinander.

Das Publikum klatschte artig Applaus und durfte sich auf das nächste Stück freuen. Denn nun standen „Young Amadeus“ von Mozart und der amerikanische Marsch „Alamo“ auf dem Spielplan. Mit der Polka „Ja, ja, die Liebe“ endete der Auftakt zu dem vergnüglichen Nachmittag.

Im folgenden bestimmte der verstorbene Udo Jürgens die Auswahl. Erst gestanden die „Prager“, noch niemals in New York gewesen zu sein, dann ging es mit „Aber bitte mit Sahne“ und „Griechischer Wein“ weiter.

Nach der Pause marschierten die Musiker in bayerischer Tracht auf, um stilecht Lieder aus dem Süden Deutschlands darzubieten. Über Helene Fischer, „Auf der Vogelwiese“ und den „Böhmischen Traum“ ging es schließlich zum Ende des Konzerts.

Schützen brauchen neuen Chef

Bernd Gaumann kündigt Rücktritt beim SV Reckum-Winkelsett für kommendes Jahr an

WINKELSETT ▪ Der Vorsitzende des Schützenvereins Reckum-Winkelsett, Bernd Gaumann, hat während der Jahreshauptversammlung am Freitagabend seinen Rücktritt für das kommende Jahr angekündigt. „Ich mache ernst und werde es nicht herauszögern. Mein Entschluss steht fest, und ihr habt jetzt ein Jahr lang Zeit, einen Nachfolger zu finden“, sagte Gaumann. Er führte diesen Schritt auf private Gründe zurück.

Den Rücktritt vollzogen hat Dieter Höfemann, der nach 24 Jahren den Posten des ersten Schießwarts aufgab. Ihm folgt Hermann Hartlage. Für eine weitere Amtszeit wurden der erste Schriftführer Hilmer Corßen sowie Lea Madleen Vallan als stellvertretende Damen- und Jugendbeauftragte wiedergewählt.

Gaumann ließ das vergangene Jahr Revue passieren. Ob beispielsweise das alljährliche Drachen- oder das Schützenfest, Sorgen um das Vereinsleben müsse man sich generell nicht machen, sagte er.

Der erste Vorsitzender Bernd Gaumann mit den Geehrten Heiner Wöhler, Heinrich Gaumann, Karl Schwarze und Friedrich Mahlstedt (vordere Reihe von links). ▪ Foto: Beumelburg

Ehrungen

Für 60 Jahre: Hermann Mahlstedt und Karl Schwarze;
für 50 Jahre: Heinrich Gaumann und Heiner Wöhler;
für 40 Jahre: Johann Bahrs und Friedrich Mahlstedt;
für 25 Jahre: Holger Corßen, Simone und Henning Eiskamp, Meike Hartlage, Dieter Höfemann und Reinhard Bieg
Beförderungen: Friedel Hammann und Jürgen Speckmann zum Unteroffizier sowie Hermann Hartlage zum Leutnant.

Dennoch betonte er, dass das Abschlussschießen stärker besucht sein könnte. Auch beklagte er, dass den Schützen eine Jugendabteilung fehle. Zwar sind 36 Kinder aktiv dabei, doch Jugendliche fehlen ganz und gar. Insgesamt gehören dem Verein 150 Mitglieder an.

Obwohl die Schützen finanziell zwar gut dastehe und keine Beitragserhöhungen zu erwarten seien, werde es eine einmalige Umlage in Höhe von 15 Euro pro Mitglied für den Bau eines Sicherheitszaunes und die Neuanschaffung eines Lasergewehrs geben, so Gaumann. Hiervon sind auch Ehrenmitglieder betroffen, die sonst beitragsfrei gestellt sind.

Aufgrund der bisher letzten Schießstandsüberprüfung durch den Landkreis Oldenburg wurde die Auflage gemacht, einen Sicherheitszaun um den Bereich der Anlage zu errichten. Das seien Investitionen in Höhe von 1 700 Euro.

Gleichzeitig möchte der Vorstand ein neues Lasergewehr anschaffen. Hier wird eine zweckgebundene Spende über 500 Euro von der Volksbank zwar genutzt, die Summe reiche für die Beschaffung aber nicht vollständig aus, hieß es während der Versammlung. ▪ **jb**

Bei dem Unfall verletzte sich niemand. ▪ Foto: Stiller

Dünsener landet im Graben

Schnee verursacht Unfall in Kirchseelte

KIRCHSEELTE ▪ Ein 52-jähriger Dünsener hat am Sonnabend gegen 12.45 Uhr wegen Glätte die Kontrolle über sein Auto verloren und ist im Graben gelandet. Auf der verschneiten Dorfstraße fuhr er von Dünsen in Richtung Kirchseelte, als er nach rechts von der Straße abkam, berichtete die Polizei gestern. Bei dem Unfall touchierte der Wagen des 52-Jährigen auch einen Grenzstein.

Die Beamten schätzen den Schaden an dem Fahrzeug vorsichtig auf 1 000 Euro. Der Mann blieb unverletzt.

AUF EINEN BLICK

Vorsitzender Erwin Lührs tritt zurück

SV Beckstedt mit neuem (jungen) Chef

BECKSTEDT ▪ Nachdem Erwin Lührs vor zwei Jahren vom Rücktritt zurücktrat und den Chefposten des Schützenvereins Beckstedt noch einmal übernommen hatte, ist jetzt endgültig Schluss. Während der Jahreshauptversammlung am Sonnabend kündigte Lührs das Ende seiner Zeit als erster Vorsitzender an. Ihm folgt der bisherige „Vize“ Johann-Wilken Lehnhof, den die 76 anwesenden Schützen einstimmig wählten.

Mit 28 Jahren ist Lehnhof bislang der Jüngste, der den Posten als erster Vorsitzender übernommen hat. Zwar liegen 38 Jahre zwischen dem alten und neuen Vorsitzenden, doch eine Verjüngung könne nur gut für den Verein sein, warb Lührs vor den Mitgliedern für Lehnhof.

Lührs: „Kann beruhigt nach Hause gehen“

„Mein Nachfolger ist nun fit genug, den Schützenverein mit seinen rund 250 Mitgliedern zu führen, und ich kann beruhigt nach Hause gehen“, sagte Lührs. Er appellierte, dass der neue Vorstand nicht die älteren und jüngeren Mitglieder aus dem Auge verliert, sondern den Dialog zwischen den Generationen sucht und wünschte sich einen respektvollen Umgang miteinander. Doch wer glaubt, dass sich Lührs nun komplett zurückzieht, irrt gewaltig. Denn er wird den Verein künftig als Ehrenvorsitzender unterstützen.

Als Nachfolger Lehnhofs wurde einstimmig Wolfgang Bethke gewählt. Insgesamt gab es viele Wechsel in den Vorstandsreihen. Denn nach 20-jähriger Arbeit stellte auch Schießsportleiter Oliver Brandes seinen Posten zur Verfügung. Seine Nachfolge tritt Thomas Gerlach an. Als neuer Jugendsportleiter wurde Holger Höfemann gewählt.

Ehrungen

Für 50 Jahre: Friedrich Beckmann, Adalbert Kramer, Dieter Schmidt und Heinrich Siegmann;
für 40 Jahre: Helga Henkel und Herbert Wilke;
für 25 Jahre: Udo Siemer.

Freude kam unter den Mitgliedern auf, als mit Anika Höhne nach jahrelanger Vakanz nun auch eine Jugendwartin gefunden werden konnte. Sie hatte sich schon die Jahre zuvor um die Jugendarbeit gekümmert und unter anderem die alljährliche Karnevalsfeier für Kinder organisiert.

Ebenso hat es einen Wechsel im Festausschuss gegeben. Manfred und Annegret Lührs sowie Gerrit Höfemann sind zurückgetreten. Doch schnell konnte hier mit Timo Plump, Christoph Körner, Bärbel Beneke und Olaf Klirsch Ersatz gefunden werden.

Es standen aber nicht nur Wahlen an, sondern auch die neuen Vereinsmeister und der König der Könige 2014 wurden gekürt. Bei den Herren konnte sich Ingo Schmidt mit 420 Ringen den Titel als Vereinsmeister holen, bei den Damen wurde Sonhild Lindemann mit 280 Ringen erste, Marlo Schoppe erreichte mit 134 Ringen Platz eins bei der Jugend und bei den Junioren erzielte Erik Lindemann mit 139 Ringen das beste Ergebnis. Zudem wurde der neue König der Könige bekannt gegeben. Ralf Lindemann holte sich den Titel mit 49 von 50 möglichen Ringen. ▪ **jb**

Erwin Lührs (l.) übergibt den Vorsitz an Johann-Wilken Lehnhof. Auch Wolfgang Bethke, Holger Höfemann und Anika Höhne (hinten, von links) traten neue Posten an. ▪ Foto: Beumelburg

Eiche fordert zwölf Mann

Schneefall hat am Sonnabend das Fällen einer Eiche an der L 337 beim Koems in Harpstedt erschwert. Pünktlich um acht Uhr war eine Fach-Firma aus Wildeshauen mit zwölf Mitarbeitern angerückt, um die etwa 100-jährige und zirka 30 Meter Meter hohe Eiche zu fällen. Mit einem Spezialkran wurden zunächst die Äste der Krone herunter geschnitten, bevor die Sägearbeiten am Hauptstamm des Baumes begonnen werden konnten. Erst am späten Nachmittag um 15.30 Uhr konnte dann der Stamm in einzelnen Abschnitten gefällt werden. ▪ Foto: Beumelburg